

Landeshauptstadt München, Direktorium,
BA-Geschäftsstelle Mitte, Tal 13, 80331 München

An die
LH München
OB Dieter Reiter
RBS Florian Kraus
BR Rosemarie Hingerl

26.12.2021

Fraktionsübergreifender Antrag

Pilotprojekt auch im 12. Stadtbezirk: Öffnung der Schulhöfe und Schulsportplätze nach Schulschluss und in den Ferienzeiten

Antrag:

Der BA12 begrüsst die in der Stadtrats-Vollversammlung vom 19.01.2022 mit der Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 04987 beschlossene Öffnung der Münchner Schulhöfe und Schulsportplätze für Kinder und Jugendliche. Die Stadtverwaltung wird gebeten, zeitnah auch im 12. Stadtbezirk, als innenstadtnahem Stadtbezirk, ein Pilotprojekt zu initiieren, bei dem zwei geeignete Schulsportflächen und Schulhöfe -außerhalb der Zeiten schulischer Nutzung- für Freizeitsport und Erholung geöffnet werden.

Ferner regen wir an, auch bei den Schulneubauten, vor allem bei den Schulneubauten auf dem Gelände der ehemaligen Bayernkaserne, die baulichen Voraussetzungen für die Umsetzung des Konzeptes vorzusehen (Zuwegung, Schließtechnik, etc.).

Begründung:

München ist eine wachsende Stadt, in der stetig nachverdichtet wird. Bewegungs- und Freiräume vor allem Kinder und Jugendliche sind zunehmend rar. Die Corona-Pandemie verdeutlichte dies noch einmal. Schulsportanlagen und Schulhöfe sind aus Sicht vieler Kinder und Jugendlicher, vor allem auch außerhalb der Schulzeiten, sehr begehrte Orte. Um ihren Bedarf nach Bewegungs- und Freiräumen optimaler zu unterstützen und zu fördern, bitten wir die Verwaltung kurzfristig ein Pilotprojekt auch im Innenstadt nahen 12. Stadtbezirk zeitnah zu initiieren. Mit Beginn des Frühjahrs 2022 soll für alle Kinder und Jugendliche außerhalb der Schul- und Vereinsnutzung ein Zugang zu den Frei- und Sportflächen möglich sein. Das Pilotprojekt soll dazu dienen, dass künftig in jedem Stadtbezirk genügend Flächen geöffnet werden und dass tragfähige Konzepte für die Reinigung und zum Schutz vor Sachbeschädigung erarbeitet werden können. Schulsportanlagen und Schulfreiflächen sollten perspektivisch als Teil der Quartierinfrastruktur begriffen werden. Die Öffnung

nachmittags, an den Wochenenden oder in den Ferien, mit jeweils lokalen Rahmenbedingungen, hat dabei nicht nur soziale sondern auch ökonomische Vorteile. Oft sind mit vergleichsweise kleinen Investitionen große Effekte zu erreichen.

Initiative: Claudia Mann

CSU-Fraktion

Dorothea Wiepecke

Grüne

SPD

FDP

Freie Grüne

Kornelia Wagner